



Zum letzten Mal auf unserer Bühne!

Oleanna

Ein Machtspiel

von David Mamet

Deutsch von Bernd Samland

Mit: Sven-Eric Bechtolf, Johanna Asch

Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Ein scheinbar beiläufiges Handauflegen des Professors John zur Beruhigung seiner Studentin Carol wird zum Skandal. War es ein Übergriff? Oder mehr als nur Sympathie? Mamet zeigt, wie Kommunikation scheitert, wenn nur die eigene Weltsicht zählt. Der Umgang der Geschlechter wird toxisch – alles dreht sich um Macht. Ein spannender Psychokrimi mit offenem Ausgang, vergleichbar mit Kehlmanns „Heilig Abend“ und zwei Protagonisten auf Augenhöhe.

„Das St. Pauli Theater hat nun an dieses, die Me-Too-Debatte und die Wokeness-Bewegung hellsehtig vorwegnehmende Drama erinnert.“ FAZ

Mit großzügiger Unterstützung durch die Hapag-Lloyd Stiftung



19. und 20. März 2026

19,00 € bis 54,00 € inkl. aller Gebühren *



Salut Salon

heimat

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier – und ein Übermaß an kreativer Energie. Mit ihrem neuen Programm „heimat“ widmen sich Salut Salon der Frage, was Heimat eigentlich ist: Ort, Gefühl, Erinnerung oder Klang. In einem virtuellen Streifzug durch Musik aus aller Welt zeigen die vier Musikerinnen, dass sie in der Welt zu Hause sind und ihre Heimat die Musik ist.

23. März 2026

29,00 € bis 69,00 € inkl. aller Gebühren *

April 2026

Mi 01 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Do 02 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Fr 03 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Sa 04 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

So 05 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Mo 06 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Di 07 19:30 (VA) Blind – von Lot Vekemans

Mi 08 19:30 (VA) Blind – von Lot Vekemans

Do 09 19:30 (P) Blind – von Lot Vekemans

Fr 10 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Sa 11 19:30 Blind – von Lot Vekemans

So 12 18:00 Blind – von Lot Vekemans

Mo 13 19:30 Michael Ehnert – Hamburg, Wache 16

Di 14 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Mi 15 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Do 16 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Fr 17 19:30 Hempel's Beatles-Show – Stefanie Hempel & The Silver Spoons (+Special Guests)

Sa 18 19:30 Hempel's Beatles-Show – Stefanie Hempel & The Silver Spoons (+Special Guests)

So 19 18:00 Tim Fischer singt Hildegard Knef – Na und

Mo 20 19:30 Tim Fischer singt Hildegard Knef – Na und

Di 21 (Endproben) Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

Mi 22 (Endproben) Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

Do 23 (Endproben) Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

Fr 24 19:30 (Uraufführung) Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

Sa 25 19:30 Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

So 26 18:00 Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

Mo 27 (Uraufführung) Die Freundschaft – nach dem Roman von Connie Palmen

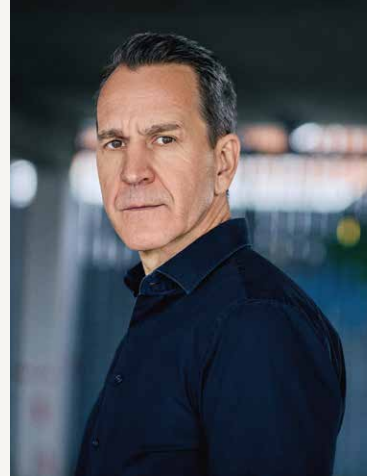
Di 28 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Mi 29 19:30 Blind – von Lot Vekemans

Do 30 19:30 Blind – von Lot Vekemans

(P) Premiere (VA) Voraufführung

Änderungen vorbehalten



Michael Ehnert

Hamburg, Wache 16

Lesung

Michael Ehnert präsentiert seinen Debütroman „Hamburg, Wache 16“ – allerdings nicht als herkömmliche Lesung. Zwischen literarischen Passagen spricht er über Hamburg in den 70er- und 80er-Jahren, über Theater, Film, St. Pauli und seine eigene Familiengeschichte. Im Mittelpunkt steht sein Roman über die berühmte Wache 16 auf dem Kiez: ein raues Zeitbild voller moralischer Konflikte, erzählt als Stand-Up-Lesung mit Publikums-gespräch und Signierstunde.

13. April 2026

24,00 € inkl. aller Gebühren *

Das Amerikanische Tagebuch

von Siegfried Lenz
Burghart Klaußner und
Johanna Christine Gehlen lesen

1962: Siegfried Lenz in den USA – eine Reise zwischen Literatur und Weltpolitik zur Zeit der Kubakrise, ergänzt durch erstmals veröffentlichte Briefe seiner Frau Liselotte.

In Zusammenarbeit mit der Siegfried Lenz Stiftung.

29. März 2026 | 19,00 € und 29,00 € inkl. aller Gebühren *



Tim Fischer

Na und

Mit: Tim Fischer | Piano, Arrangements & Musikalische Leitung: Mathias Weibrich | Bass: Lars Hansen | Drums: Bernd Oezsevim

Tim Fischer ehrt Hildegard Knef zu ihrem 100. Geburtstag mit einem glamourösen Konzertabend und taucht, stilsicher und virtuos begleitet von seiner Band, leidenschaftlich in die Liedwelten der vielseitigen Künstlerin ein.

19. und 20. April 2026

17,00 € bis 44,00 € inkl. aller Gebühren *



Die Freundschaft

nach dem Roman von Connie Palmen

Mit: Josephin Busch | Ensemble: René Becker, Bernadette Fröhlich, Juliane Mika, Suzana Novosel, Rhys George | Regie: Dania Hohmann
Choreografie: Eleonora Talamini | Komposition: Manuel R. Weber
Bühne: Georg&Paul | Kostüme: Susann Günther

Connie Palmens Roman erzählt von der Selbsterforschung eines Mädchens, das durch ihre Schulfreundin lernt, ihrem eigenen Kopf zu folgen und sich von falschen, durch Elternhaus und Gesellschaft tradierten Vorstellungen zu befreien.

„Die Freundschaft“ beschreibt die ungewöhnliche Beziehung zweier ungleicher Frauen, die sich ein Leben lang lieben, verletzen und hinterfragen – ein Text über Gegensätze, ihre Anziehungskraft und die rätselhafte Verbindung von Körper und Geist.

Dania Hohmanns Adaption beschränkt sich nicht auf die Protagonistin, sondern bringt auch Nebenfiguren wie die Mutter und Kits Liebhaber auf die Bühne. Ergänzt wird der Cast durch Tänzerinnen und Tänzer, die zum Text assoziative Bilder entstehen lassen. Josephin Busch wurde bekannt als das „Mädchen aus Ostberlin“ im Lindenberg-Musical „Hinterm Horizont“, 2012 war ihr Filmdebüt in Christian Schwochows „Der Turm“, von 2015 bis 2024 war sie die Kommissarin Lucy Elbe in der Serie „Letzte Spur Berlin“.

„Empathisch, raffiniert und psychologisch klug.“ Die taz über Connie Palmen

Uraufführung: 24. April 2026

Weitere Vorstellungen: 25. und 26. April 2026

13,00 € bis 34,00 € inkl. aller Gebühren *

Hempel's Beatles-Show

Stefanie Hempel & The Silver Spoons & Special Guests

Begegnen Sie der größten Band aller Zeiten hautnah: mit Einblicken hinter die Kulissen, Anekdoten und Geschichten zu den Songs.

17. und 18. April 2026 | 15,00 € bis 39,00 € inkl. aller Gebühren *



IM HANSA-THEATERSAAL



VORSCHAU MAI

Im weißen Rössl

von Hans Müller und Erik Charell

Musik: Ralph Benatzky

Texte: Robert Gilbert

Mit: Sabrina Ascacibar, Holger Dexne, Victoria Fleer, Torsten Hammann/Andreas Windhuis, Susanne Jansen, Eva Mayer, Michael Prella, Michael Rotschopf, Stephan Schad, Anneke Schwabe, Toni Slama
Regie und Musikalische Leitung: Franz Wittenbrink
Bühne: Miriam Busch | Kostüme: Nini von Selzam, Susann Günther

Eine mitreißende Operetten-Revue über die Sehnsucht der Städter nach dem Leben auf dem Land. Im Zentrum steht der Zahlkellner Leopold, der sich in seine Chefin verliebt hat, die Wirtin des „Weißen Rössls“. Doch die scheint nur Augen für ihren Stammgast, Dr. Siedler aus Hamburg, zu haben. Als schließlich der Berliner Fabrikant Giesecke mitsamt Tochter Ottilie auftaucht und in Dr. Siedler den Anwalt seines Hamburger Konkurrenten Sülzheimer erkennt, nehmen Intrigen und Liebeswirrungen Fahrt auf.

„Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür“ ... Doch was passiert eigentlich hinter der Fassade? Die Neufassung von Franz Wittenbrink, dem „König der Liederabende“, wirft einen ebenso humorvollen wie bissig-aktuellen Blick hinter die Kulissen von Tourismus und Übertourismus, zeigt liebevoll satirisch, wie Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen von Städtern und Landbewohnern aufeinanderprallen. „Im weißen Rössl“ vereint sich eine gewitzte Handlung mit den Melodien von vier Komponisten. Folklore verbindet sich mit Jazz, Wienerlied trifft auf klassisch Symphonisches, und unter all dem swingen Foxtrott, Marschmusik und Walzer. Wer Wittenbrink kennt, weiß, wie virtuos er auf allen Stilen spielen kann.

Die Inszenierung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der



Vorausschauen: 17. und 18. März 2026

Premiere: 19. März 2026

Weitere Vorstellungen: 20. März bis 3. Mai 2026

49,90 € bis 79,90 € inkl. aller Gebühren *

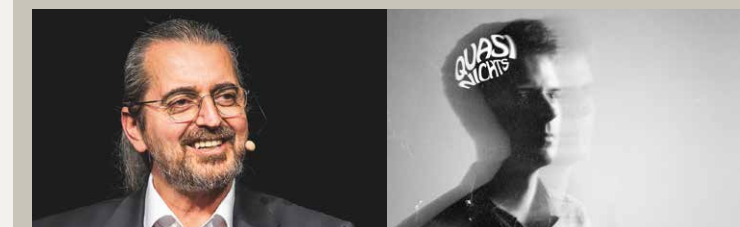
Hamburger Kabarett-Festival 2026

Mit: Alfons, DamenLikörChor, Hagen Rether, Mathias Richling, Alex Stoldt u.a.

Das Festival ist zu einer festen Institution in der deutschen Kabarett-Landschaft geworden und zählt zu den Highlights des Jahres. Alle namhaften Künstler und Künstlerinnen der Szene sind hier aufgetreten. Mathias Richling, Alfons und Hagen Rether werden auch in diesem Jahr wieder dabei sein. Aber auch die jüngere Generation wie z. B. Alex Stoldt sorgt immer wieder für Überraschungen auf unserer Bühne.

Mai 2026

Hamburger Abendblatt Ticket



St. Pauli Theater Produktionsges. mbH
Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg
Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

* Ermäßigungen und Rabattaktionen erfragen Sie bitte an unserer Ticket-Hotline oder entnehmen diese unserer Webseite.

Das St. Pauli Theater ist vollklimatisiert

Fotos: Tine Acke, GABO Quartett, G2Baraniak, Arnd Hoffmann, Alexander Kiß, Lanju Fotografie, Elmar Lause, Thomas Leidig, Sandra Ludewig, Sebastian Madej, Max Parovsky, Moog Photography, Jim Rakete, Marvin Ruppert, Stars in Concert, Kerstin Schomburg, Guido Werner, Anne de Wolf

Hauptförderer:

Hapag-Lloyd Stiftung

Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.



Medienpartner:

NDR 90.3 HAMBURG Journal

Anzeigenverkauf:
Antje Sievert,
office@kultur-anzeigen.com



St. Pauli Theater

seit 1841 | ehemals Ernst Drucker Theater

Spielplan
März | April 2026

www.st-pauli-theater.de

Das St. Pauli Theater präsentiert den neuen Abend von Franz Wittenbrink

Im weißen Rössl



von Hans Müller und Erik Charell
Musik: Ralph Benatzky

Unser Programm für 2026:

Entspannter Luxus auf Sylt.



DIE 101 BESTEN

2025

Luxury Golf Resort of the Year



Endlose Weite und Ruhe direkt am Meer und ein 5-Sterne-Superior-Hotel, welches in luxuriöser Ausstattung und herzlichem Service keine Wünsche offen lässt. Spielen Sie „Deutschlands beliebtesten Golfplatz“ (Golf Magazin 2025) und erleben Sie vielfältige kulinarische Angebote.

BUDERSAND

Hotel - Golf & Spa - Sylt

BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt · Südkap GmbH & Co. KG

Am Kai 3 · 25997 Hörnum / Sylt · www.budersand.de



Blind

von Lot Vekemans
aus dem Niederländischen von Eva M. Pieper und Alexandra Schmiedebach

Mit: Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Raimund Bauer | Kostüme: Ilse Welter

Ort der Handlung im Stück der meistgespielten niederländischen Autorin Lot Vekemans, ist das Haus des pensionierten Wasserbau-Ingenieurs Richard, gelegen in einem umzäunten Viertel für ängstliche Reiche. Selbst Tochter Helen muss den bewaffneten Sicherheitsleuten ihren Ausweis zeigen, als sie ein paar Einkäufe vorbeibringt. Ihr Vater, der gerade seine Haushälterin rausgeschmissen hat, weiß, dass Helen nicht gern kommt und ihn schon gar nicht pflegen möchte. Darum bittet er sie nämlich, als er ihr mitteilt, dass er bald erblinden wird.

Kann Helen ihre Ablehnung gegen den autoritären, libertär eingestellten Vater ablegen? Kann Richard an diesem existenziellen Punkt seines Lebens selbst aus seiner Haut kommen?

Das ist der Ausgangspunkt eines ähnlich spannenden Diskurses mit glasklaren, brillanten Dialogen, wie bei Vekemans letztem Stück „Gift“, das hier beim Hamburger Theaterfestivals 2014 zu sehen war. Vekemans gelingt wieder ein grandioses Familiendrama, eine aufregende Auseinandersetzung zwischen zwei Generationen. Und sie erzählt dabei auch eine Geschichte über Rassismus und entwirft eine Metapher für die gegenwärtige Abschottung Europas.

Mit großzügiger Unterstützung durch die Hapag-Lloyd Stiftung

Hapag-Lloyd Stiftung

Voraufführungen: 7. und 8. April 2026
Premiere: 9. April 2026

Weitere Vorstellungen: 10. bis 16. April und 28. April bis 30. April sowie 2. bis 7. Juni 2026
19,00 € bis 59,00 € inkl. aller Gebühren *

Hamburger Abendblatt

Ticket



Geheimnisse

von Sébastien Blanc
Deutsch von Georg Holzer

Mit: Sebastian Bezzel und Götz Otto
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Annelie Büchner | Kostüme: Ilse Welter

Eigentlich wollte Fabien mit seinen besten Freunden, den Zwillingen Eric und Jérôme, wie jedes Jahr das Finale der French Open gucken. Doch Eric kommt absichtlich zu früh, um Fabien ein großes Geheimnis anzuvertrauen, das das Leben seines Zwillingenbruders, wie auch sein eigenes, grundlegend verändern wird. In dem Moment, als Eric ins Bad verschwindet, klingelt Jérôme an der Tür, völlig aufgelöst, und will ebenfalls sein Gewissen erleichtern. Auch er hat ein Geheimnis zu beichten, das seinen Bruder betrifft.

Von beiden qua Freundschaftsschwur zum Stillschweigen verpflichtet, versucht Fabien, die Geheimnisse für sich zu behalten und das sich anbahnende völlige Zerwürfnis der beiden Brüder zu verhindern.

In dieser neuen französischen Gesellschaftskomödie, voller Slapstick und sarkastischem Wortwitz, wird man den Fernsehstar Sebastian Bezzel, bekannt nicht zuletzt durch seine Polizistenfigur Eberhofer in der bayrischen Kultserie, in der Doppelrolle der beiden verfeindeten Brüder sehen. Seit drei Jahren hat Bezzel seine Liebe zum Theater wiederentdeckt und stand zuletzt in „Das perfekte Geheimnis“ und „1h22 vor dem Ende“ auf der St. Pauli Theater-Bühne. An seiner Seite als völlig überforderter Freund Fabien – Götz Otto, bekannt als der James-Bond-Bösewicht aus „Der Morgen stirbt nie“. Götz Otto war zuletzt der exzentrische Hamburger Reeder Rasmussen in „Die Carmen von St. Pauli“.

Voraufführung: 20. Februar 2026
Premiere: 21. Februar 2026

Weitere Vorstellungen: 22. bis 24. Februar sowie 21. bis 29. März 2026
12,00 € bis 65,00 € inkl. aller Gebühren *

Hamburger Abendblatt

Ticket

März 2026

So 01 14:30 + 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Mo 02 spielfrei

Di 03 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Mi 04 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Do 05 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Fr 06 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Sa 07 15:00 + 20:00 Thank you for the music – Die ABBA-Story

So 08 14:30 + 19:30 Thank you for the music – Die ABBA-Story

Mo 09 spielfrei

Di 10 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!

Mi 11 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!

Do 12 19:30 HEAVEN CAN WAIT CHOR – Jetzt erst recht!

Fr 13 spielfrei

Sa 14 19:30 The Joni Projekt – Celebrating Joni Mitchell

So 15 19:00 (P) Die rote Zora – nach Kurt Held – Theaterprojekt mit Darsteller/innen der Stadteilschule Am Hafen

Mo 16 spielfrei

Di 17 11:00 Die rote Zora – nach Kurt Held – Theaterprojekt mit Darsteller/innen der Stadteilschule Am Hafen

19:30 Stefan Gwildis – So zärtlich war der Lenz! – Hommage an Siegfried Lenz

Mi 18 18:00 Die rote Zora – nach Kurt Held – Theaterprojekt mit Darsteller/innen der Stadteilschule Am Hafen

Do 19 19:30 (WA) Oleanna – Ein Machtspiel – von David Mamet

Fr 20 19:30 Oleanna – Ein Machtspiel – von David Mamet

Sa 21 19:30 (WA) Geheimnisse – von Sébastien Blanc

So 22 18:00 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Mo 23 20:00 Salut Salon – Heimat

Di 24 19:30 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Mi 25 19:30 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Do 26 19:30 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Fr 27 19:30 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Sa 28 19:30 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

So 29 12:00 Das Amerikanische Tagebuch – von Siegfried Lenz
Burghart Klaußner und Johanna Christine Gehlen lesen

18:00 Geheimnisse – von Sébastien Blanc

Mo 30 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

Di 31 (Endproben) Blind – von Lot Vekemans

(P) Premiere (WA) Wiederaufführung Änderungen vorbehalten

COLLIEN KONZERT & THEATER GMBH PRÄSENTIERT EINE TWIST AND SHOUT-PRODUKTION

Nur für kurze Zeit!

Thank you for the music DIE ABBA-Story

Erleben Sie die größten Hits von ABBA in einer fulminanten Live-Show! „Thank you for the music – Die ABBA-Story“ entführt Sie mit Songs wie „Waterloo“, „Mamma Mia“ und „Dancing Queen“ zurück in die 70er-Jahre. Authentisch dargeboten von Künstlerinnen und Künstlern, die ABBA verblüffend ähneln – begleitet von einer starken Band und Backgroundsängerinnen und -sängern. Moderiert von Petter Bjällö, bekannt aus „The Voice of Germany“ 2024.

Moderation in deutscher Sprache.

„Eine perfekte Illusion.“ Berliner Morgenpost

„Der Zauber von ABBA wirkt immer noch.“ Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Bis 8. März 2026
39,50 € bis 79,50 € inkl. aller Gebühren *

The Joni Projekt

Celebrating Joni Mitchell

Mit: Anne de Wolff, Stefanie Hempel und Iris Romen

Drei außergewöhnliche Musikerinnen – eine female Supergroup – lassen mit 16 Instrumenten, unvergleichlicher Bühnenchemie und virtuosem Sound die Musik von Joni Mitchell neu aufleuchten. Mit starken Solo-Stimmen, seelenvollem Harmoniegesang und großer erzählerischer Nähe entfaltet sich eine mitreißende Live-Energie.

14. März 2026
15,00 € bis 39,00 € inkl. aller Gebühren *



Zurück auf unserer Bühne!

Die rote Zora

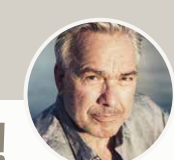
Die rote Zora

nach Kurt Held
mit Schülerinnen und Schülern der Stadteilschule Am Hafen

Regie: Dania Hohmann | Bühne: Sonja Zander | Kostüme: Bernadette Weber
Musikalische Leitung: Manuel R. Weber | Musik-Gesangsscoach: Esther Jung | Choreografie: Can Gulec | Regie-Assistenz: Michelle Fischer
Projekt-Koordination: Nina von Essen | Organisation: Nanna Rohlfss

Das neue Projekt basiert auf einem Jugendroman von 1941, geschrieben von Kurt Held, einem deutschen Emigranten in der Schweiz. „Die rote Zora“ liest sich mit ihren Themen und Motiven aber wie eine Geschichte von heute. Die Vorlage wurde in den 60er- und 80er-Jahren zweimal verfilmt, seither gilt die Titelfigur als Ikone eines unangepassten, jugendlichen Feminismus. Das Stück behandelt Solidarität unter Außenseitern, den Kampf gegen soziale Ungerechtigkeiten und das Überwinden von Vorurteilen. „Die rote Zora und ihre Bande“ sind das Gegenmodell zur bürgerlichen Gesellschaft und zeigen, dass Zusammenhalt und Mut wichtiger sind als materieller Besitz. Neben den Theaterszenen bekommt das Ensemble auch immer wieder eine Stimme mit heutigen Popsongs, die in eindrücklichen Choreografien performt werden.

Premiere: 15. März 2026
Weitere Vorstellungen: 17. und 18. März 2026
7,50 € inkl. aller Gebühren *



So zärtlich war der Lenz!

Die große Siegfried-Lenz-Hommage von Stefan Gwildis

Mit: Stefan Gwildis (Lesung und Gesang) | Musik: Tobias Neumann (Flügel) Hagen Kuhr (Cello) | Dramaturgie: Sonja Valentin

Die Premiere 2024 fiel auf Siegfried Lenz' 10. Todestag. Stefan Gwildis verbindet in diesem Programm persönliche Zugänge, die gemeinsame Liebe zum Meer und eigene Lieder.

In Zusammenarbeit mit der Siegfried Lenz Stiftung.

17. März 2026
29,00 € und 39,00 € inkl. aller Gebühren *

Hamburger Abendblatt

Ticket

Hapag-Lloyd Stiftung

Das St. Pauli Theater und die Hapag-Lloyd Stiftung – zusammen für die Kultur.

Die Hapag-Lloyd Stiftung ist stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren als Hauptförderer an der Seite des St. Pauli Theaters zu stehen.



Intelligent.
Weltoffen.
Unverwechselbar.